

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Version 08 / 2022)

§ 1 Geltungsbereich, Form

- (1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“).
- (2) Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.
- (3) Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben.
- (4) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.
- (2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 4 Wochen Tagen/Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.
- (3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

- (1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. [...] Wochen ab Vertragsschluss.
- (2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.
- (3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugs Schadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.
- (4) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser AGB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefährübergang, Abnahme, Annahmeverzug

- (1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir

General terms and conditions (Version 08 / 2022)

§ 1 Scope of application, form

- (1) These General Terms and Conditions apply to all our business relations with our customers ("Buyer").
- (2) Unless otherwise agreed, the General Terms and Conditions in the version valid at the time of the Buyer's order or in any case in the version last notified to him in text form shall also apply as a framework agreement for similar future contracts without us having to refer to them again in each individual case.
- (3) Our General Terms and Conditions shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary General Terms and Conditions of the Buyer shall only become part of the contract if and to the extent that we have expressly agreed to their validity.
- (4) References to the validity of statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these General Terms and Conditions.

§ 2 Conclusion of contract

- (1) Our offers are subject to confirmation and non-binding. This shall also apply if we have provided the Buyer with catalogues, technical documentation, other product descriptions or documents - also in electronic form - to which we reserve ownership rights and copyrights.
- (2) The order of the goods by the Buyer shall be deemed a binding contractual offer. Unless otherwise stated in the order, we shall be entitled to accept this contractual offer within 4 weeks after its receipt by us.
- (3) Acceptance may be declared either in writing (e.g. by order confirmation) or by delivery of the goods to the Buyer.

§ 3 Delivery period and delay in delivery

- (1) The delivery period shall be agreed individually or specified by us upon acceptance of the order.
- (2) If we are unable to comply with binding delivery periods for reasons for which we are not responsible (non-availability of performance), we shall inform the Buyer thereof without delay and at the same time inform the Buyer of the expected new delivery period. If the performance is also not available within the new delivery period, we shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we shall immediately reimburse any consideration already rendered by the Buyer. The case of non-availability of the service in this sense shall include in particular the non-timely self-delivery by our supplier if we have concluded a congruent hedging transaction, neither we nor our supplier are at fault or we are not obliged to procure in individual cases.
- (3) The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder by the Buyer is required. If we are in default of delivery, the Buyer may demand lump-sum compensation for the damage caused by the delay. For each completed calendar week of delay, the lump-sum compensation shall amount to 0.5% of the net price (delivery value), but not more than a total of 5% of the delivery value of the goods delivered late. We reserve the right to prove that the Buyer has suffered no damage at all or only a significantly lower damage than the aforementioned lump sum.
- (4) The Buyer's rights pursuant to § 8 of these General Terms and Conditions and our statutory rights, in particular in the event of exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance), shall remain unaffected.

§ 4 Delivery, passing of risk, acceptance, default of acceptance

- (1) Delivery shall be ex warehouse, where the place of performance for the delivery and any subsequent performance shall also be. At the Buyer's request and expense, the goods shall be shipped to another destination (sale by delivery). Unless otherwise agreed, we shall be entitled to determine the

berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung i.H.v. 250 EUR pro Kalendertag, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware.

Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer.

(3) Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(5) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 7 Abs. 6 Satz 2 dieser AGB unberührt.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines

type of dispatch (in particular transport company, dispatch route, packaging) ourselves.

(2) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the Buyer at the latest upon handover. In the case of sale by delivery to destination, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay shall pass to the Buyer upon delivery of the goods to the forwarding agent, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If acceptance has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. For the rest, the statutory provisions of the law governing contracts for work and services shall also apply mutatis mutandis to an agreed acceptance. Delivery or acceptance shall be deemed to have taken place if the Buyer is in default of acceptance.

(3) If the Buyer is in default of acceptance, fails to cooperate or delays our delivery for other reasons for which the Buyer is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the resulting damage including additional expenses (e.g. storage costs). For this purpose, we shall charge a lump-sum compensation in the amount of EUR 250 per calendar day, beginning with the delivery period or - in the absence of a delivery period - with the notification that the goods are ready for dispatch.

The proof of a higher damage and our legal claims (in particular reimbursement of additional expenses, appropriate compensation, termination) remain unaffected; however, the lump sum is to be set off against further monetary claims. The Buyer shall be entitled to prove that we have incurred no damage at all or only substantially less damage than the aforementioned lump sum.

§ 5 Prices and terms of payment

(1) Unless otherwise agreed in individual cases, our prices valid at the time of conclusion of the contract shall apply, ex warehouse, plus statutory value-added tax.

(2) In the case of sale by delivery to destination (§ 4 para. 1), the Buyer shall bear the transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance requested by the Buyer. Any customs duties, fees, taxes and other public charges shall be borne by the Buyer.

(3) The purchase price is due and payable within 14 days of invoicing and delivery or acceptance of the goods. However, we are entitled at any time, even within the framework of an ongoing business relationship, to make a delivery in whole or in part only against advance payment. We declare a corresponding reservation at the latest with the order confirmation.

(4) The Buyer shall be in default upon expiry of the aforementioned payment period. The purchase price shall be subject to interest at the statutory default interest rate applicable from time to time during the period of default. We reserve the right to assert further claims for damages caused by default. Our claim against merchants for commercial interest on arrears (§ 353 HGB) remains unaffected.

(5) The Buyer shall only be entitled to set-off or retention rights to the extent that his claim has been legally established or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the Buyer's counter rights shall remain unaffected, in particular pursuant to § 7 para. 6 sentence 2 of these General Terms and Conditions.

(6) If it becomes apparent after conclusion of the contract (e.g. by filing for the opening of insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is at risk due to the Buyer's inability to pay, we shall be entitled under the statutory provisions to refuse performance and - if necessary after setting a deadline - to withdraw from the contract (§ 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of unjustifiable items (custom-made items), we may declare our withdrawal immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline shall remain unaffected.

§ 6 Retention of title

(1) Until full payment of all our current and future claims from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims), we reserve title to the sold goods.

(2) The goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor transferred by way of security until the secured claims have been paid in full. The Buyer shall notify us immediately in writing if an application is made to open insolvency proceedings or if the goods belonging to us are seized by third parties (e.g. seizures).

Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist bis auf Widerruf gemäß unten (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der unverarbeiteten Ware an einen Verbraucher, auch wenn dieser sie weiterverarbeitet hat (Lieferantenregress gem. §§ 478 BGB). Ansprüche aus Lieferantenregress sind ausgeschlossen, wenn die mangelhafte Ware durch den Käufer oder einen anderen Unternehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten alle Produktbeschreibungen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder auf unserer Internet-Homepage) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen), auf die uns der Käufer nicht als für ihn kaufentscheidend hingewiesen hat, übernehmen wir jedoch keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rümpflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Bei Baustoffen und anderen, zum Einbau oder sonstigen

(3) In the event of breach of contract by the Buyer, in particular non-payment of the purchase price due, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or demand the return of the goods on the basis of retention of title. The demand for surrender does not at the same time include the declaration of withdrawal from the contract; we are rather entitled only to demand surrender of the goods and to reserve the right to withdraw from the contract. If the Buyer does not pay the due purchase price, we may only assert these rights if we have previously unsuccessfully set the Buyer a reasonable deadline for payment or if such setting of a deadline is dispensable under the statutory provisions.

(4) Until revoked in accordance with (c) below, the Buyer shall be entitled to resell and/or process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall apply in addition.

(a) The retention of title shall extend to the full value of the products resulting from the processing, mixing or combining of our goods, whereby we shall be deemed the manufacturer. If the ownership rights of third parties remain in force in the case of processing, mixing or combining with goods of third parties, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined goods. In all other respects, the same shall apply to the resulting product as to the goods delivered under retention of title.

(b) The Buyer hereby assigns to us by way of security any claims against third parties arising from the resale of the goods or the product in their entirety or in the amount of our possible co-ownership share pursuant to the preceding paragraph. We accept the assignment. The obligations of the Buyer stated in para. 2 shall also apply with regard to the assigned claims.

(c) The Buyer shall remain authorised alongside us to collect the claim. We undertake not to collect the claim as long as the Buyer meets his payment obligations towards us, there is no defect in his ability to pay and we do not assert the retention of title by exercising a right in accordance with para. 3. If this is the case, however, we may demand that the Buyer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information required for collection, hands over the relevant documents and notifies the debtors (third parties) of the assignment. In this case we shall also be entitled to revoke the Buyer's authority to further sell and process the goods subject to retention of title.

(d) If the realizable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we shall release securities of our choice at the Buyer's request.

§ 7 Warranty claims of the Buyer

(1) The statutory provisions shall apply to the Buyer's rights in the event of material defects and defects of title (including incorrect and short delivery as well as improper assembly or defective assembly instructions), unless otherwise specified below. In all cases, the statutory special provisions shall remain unaffected upon final delivery of the unprocessed goods to a consumer, even if the consumer has further processed them (supplier recourse pursuant to §§ 478 BGB). Claims arising from supplier recourse are excluded if the defective goods have been further processed by the Buyer or another entrepreneur, e.g. by installation in another product.

(2) The basis of our liability for defects is above all the agreement reached on the condition of the goods. All product descriptions and manufacturer information which are the subject of the individual contract or which were made public by us (in particular in catalogues or on our Internet homepage) at the time the contract was concluded shall be deemed to be an agreement on the quality of the goods.

(3) Insofar as the quality has not been agreed, it shall be assessed according to the statutory provisions whether a defect exists or not (§ 434 Para. 1 S. 2 and 3 BGB). However, we assume no liability for public statements of the manufacturer or other third parties (e.g. advertising statements) which the Buyer has not pointed out to us as decisive for his purchase.

(4) The Buyer's claims based on defects presuppose that he has fulfilled his statutory obligations to inspect and give notice of defects (§§ 377, 381 HGB). In the case of building materials and other goods intended for installation or other further processing, an inspection must always be carried out immediately prior to processing. If a defect becomes apparent upon delivery,

Weiterverarbeitung bestimmten Waren hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 7 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

(5) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(6) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(7) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.

(8) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Ausbau- und Einbaukosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.

(9) In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(10) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(11) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

§ 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine

Inspection or at any later point in time, we must be notified thereof in writing without delay. In any case, obvious defects must be notified in writing within 7 working days of delivery and defects not recognizable during the inspection within the same period of discovery. If the Buyer fails to properly inspect the goods and/or notify us of any defects, our liability for the defect not reported, or not reported in a timely manner, or not properly reported, shall be excluded in accordance with the statutory provisions.

(5) If the delivered item is defective, we may initially choose whether we provide subsequent performance by remedying the defect (subsequent improvement) or by supplying a defect-free item (replacement delivery). Our right to refuse subsequent performance under the statutory conditions shall remain unaffected.

(6) We shall be entitled to make the subsequent performance owed dependent on the Buyer paying the purchase price due. However, the Buyer shall be entitled to retain a reasonable part of the purchase price in proportion to the defect.

(7) The Buyer shall give us the time and opportunity required for the owed subsequent performance, in particular to hand over the rejected goods for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the Buyer shall return the defective item to us in accordance with the statutory provisions. Subsequent performance shall include neither the removal of the defective item nor its reinstallation if we were originally not obliged to install it.

(8) We shall bear or reimburse the expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labour and material costs as well as any dismantling and installation costs, in accordance with the statutory provisions, if a defect actually exists. Otherwise, we shall be entitled to demand reimbursement from the Buyer for the costs incurred as a result of the unjustified request to remedy the defect (in particular testing and transport costs), unless the Buyer was unable to recognize the lack of defectiveness.

(9) In urgent cases, e.g. if operational safety is endangered or to prevent disproportionate damage, the Buyer has the right to remedy the defect himself and to demand compensation from us for the objectively necessary expenses. We must be informed immediately, if possible in advance, of any such self-delivery. The right of self-remedy does not exist if we would be entitled to refuse a corresponding supplementary performance in accordance with the statutory provisions.

(10) If the supplementary performance has failed or a reasonable period to be set by the Buyer for the supplementary performance has expired without success or is dispensable according to the statutory provisions, the Buyer may withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price. In the case of an insignificant defect, however, there is no right of withdrawal.

(11) Claims of the Buyer for damages or reimbursement of futile expenses exist only in accordance with § 8 even in the case of defects and are otherwise excluded.

§ 8 Other liability

(1) Unless otherwise stated in these General Terms and Conditions including the following provisions, we shall be liable in the event of a breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

(2) We shall be liable for damages - for whatever legal reason - within the scope of liability for culpa in contrahendo in cases of intent and gross negligence. In the case of simple negligence we shall be liable, subject to statutory limitations of liability (e.g. care in our own affairs; insignificant breach of duty), only for

a) for damages resulting from injury to life, body or health,

b) for damages resulting from the breach of an essential contractual obligation (obligation, the fulfilment of which is essential for the proper performance of the contract and on the observance of which the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, however, our liability shall be limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage.

(3) The limitations of liability resulting from paragraph 2 shall also apply in the event of breaches of duty by or for the benefit of persons whose fault we are responsible for in accordance with statutory provisions. They shall not apply if we have fraudulently concealed a defect or assumed a guarantee for

Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 9 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

(2) Handelt es sich bei der Ware jedoch um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gemäß der gesetzlichen Regelung 5 Jahre ab Ablieferung (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB). Unberührt bleiben auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB).

(3) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 8 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2(a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Käufer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Steinbach / Taunus. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

the quality of the goods and for claims of the Buyer under the Product Liability Act.

(4) Due to a breach of duty which does not consist in a defect, the Buyer may only withdraw or terminate the contract if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the Buyer (in particular according to §§ 650, 648 BGB) is excluded. Otherwise, the statutory requirements and legal consequences shall apply.

§ 9 Statute of Limitations

(1) Notwithstanding § 438 para. 1 no. 3 BGB, the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one year from delivery. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance.

(2) If, however, the goods are a building or an object which has been used for a building in accordance with its usual use and has caused its defectiveness (building material), the period of limitation shall be 5 years from delivery in accordance with the statutory regulation (§ 438 para. 1 no. 2 BGB). Other special statutory provisions concerning the limitation period shall also remain unaffected (in particular § 438 para. 1 no. 1, para. 3, §§ 444, 445b BGB).

(3) The aforementioned limitation periods of the sales law also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Buyer which are based on a defect of the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in individual cases. Claims for damages of the Buyer according to § 8 para. 2 sentence 1 and sentence 2(a) as well as according to the Product Liability Act shall, however, become statute-barred exclusively according to the statutory limitation periods.

§ 10 Choice of law and place of jurisdiction

(1) These General Terms and Conditions and the contractual relationship between us and the Buyer shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the Buyer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - including international - place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our place of business in Steinbach / Taunus. The same applies if the Buyer is an entrepreneur within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code). In all cases, however, we shall also be entitled to bring an action at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these General Terms and Conditions or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Buyer. Prior statutory provisions, in particular regarding exclusive responsibilities, shall remain unaffected.